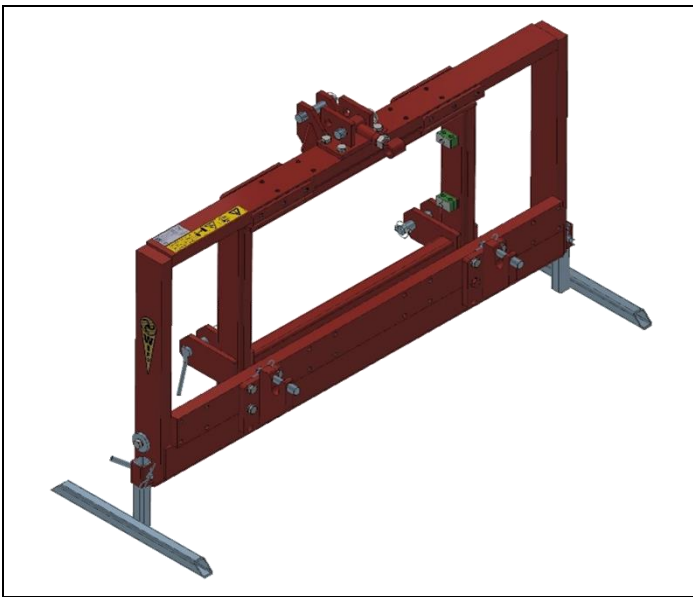


Seitenschub

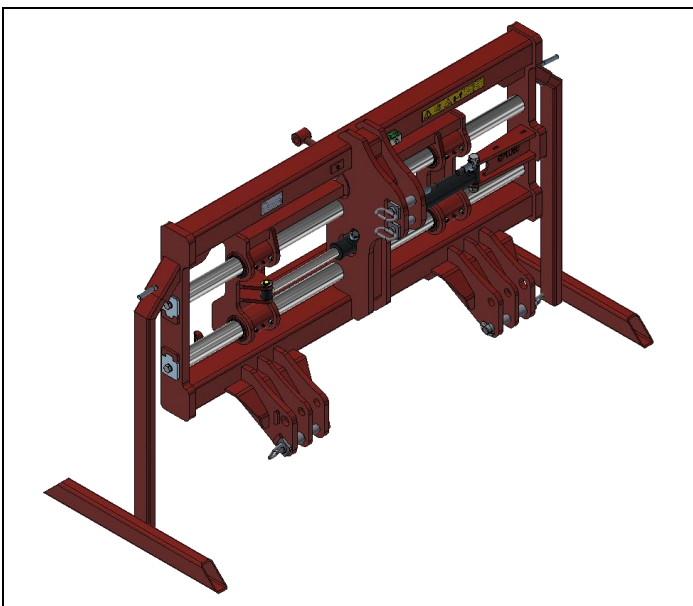
DSD-500/DSD-600/DSD-Z-500



DSD-500



DSD-600



DSD-Z-500



Deutsch

Inhaltsübersicht

1	An den Benutzer	2
1.1	Einführung	2
1.2	Sprache und Übersetzungen	2
1.3	Sicherheit s Vorschriften und Warnhinweise	3
1.3.1	Sicherheitsvorschriften	3
1.3.2	Sicherheitsaufkleber und Warnbilder	5
1.3.3	Platzierung der Sicherheitsaufkleber an der Maschine	5
1.4	Verwendungszweck	6
1.5	Haftung	7
1.6	Garantie	7
2	Technische Daten	8
2.1	Allgemeine technische Daten	8
2.2	DSD-500 Seitenschieber Stückliste	9
2.2.1	Inbetriebnahme des DSD-500	11
2.3	DSD-600 Seitenschieber Stückliste	12
2.3.1	Inbetriebnahme des Seitenschiebers DSD-600	15
2.4	Stückliste DSD-Z-500 (Kategorie II/III)	16
2.4.1	Inbetriebnahme des Seitenschiebers DSD-Z-500	19
3	Störungen und Wartung	20
3.1	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	20
3.2	Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)	20
3.3	Spezifische Sicherheitsmaßnahmen	20
3.4	Einhaltung der Vorschriften und Rechenschaftspflicht	21
3.5	Vorbeugende Wartung und Schmierung	21
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EG	22

1 An den Benutzer

1.1 Einführung

Diese Anleitung soll Sie über die Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung Ihres neuen WIFO-Seitenschiebers informieren. Darüber hinaus enthält diese Anleitung Sicherheitshinweise, die einen gefahrlosen Einsatz gewährleisten.

WIFO-Anema B.V. ist ständig bemüht, seine Produkte zu verbessern. WIFO-Anema B.V. behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig erachtet.

Lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig. Sollten nach dem Lesen der Anleitung noch Fragen offen sein, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit Ihrem WIFO-Seitenschub.



LET OP:

Lees deze handleiding zorgvuldig door alvorens de machine in gebruik wordt genomen en volg alle aanwijzingen op. Dit om een veilige, storingsvrije werking te garanderen.

Bewahren Sie dieses Handbuch für den späteren Gebrauch sorgfältig auf!

WIFO-Anema B.V.

Händler:

1.2 Sprache und Übersetzungen

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der originalen niederländischen Version. Im Falle von Abweichungen zwischen den Übersetzungen und der niederländischen Version gilt der niederländische Text.

1.3 Sicherheit s Vorschriften und Warnhinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung des Gerätes und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise. Besonders wichtige Stellen sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

	<i>Dit teken vindt u bij alle belangrijke veiligheidsinstructies in deze handleiding. Neem de instructies nauwkeurig in acht, en gedraagt u zich in deze gevallen bijzonder voorzichtig.</i>
---	---

	<i>Dieses Zeichen finden Sie bei allen wichtigen Handlungen, die streng verboten sind. Beachten Sie dieses Verbot sorgfältig.</i>
---	--

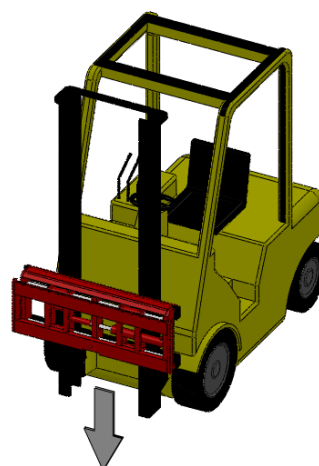
Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine betraut sind, müssen die folgenden Hinweise sorgfältig lesen und beachten.

1.3.1 Sicherheitsvorschriften

Die folgenden Sicherheitsvorschriften gelten für jede Art von WIFO-Seitenschieber. Es wird dabei nicht nach den verwendeten Fördermitteln unterschieden.



Halten Sie sich niemals mit Gerät oder Last unter dem Seitenschieber auf. Achten Sie darauf, dass sich niemand im Arbeitsbereich des Seitenschiebers aufhält.



Transportieren Sie das Gerät und/oder die Last auf dem Seitenschieber so tief wie möglich, um den Traktor/Stapler so stabil wie möglich zu halten.



Transportieren Sie niemals Personen mit der Seitenvershub.

Bedienen Sie die Seitenverschiebung ausschließlich vom Fahrerplatz des Gabelstaplers/Traktors aus. Stellen Sie sicher, dass von diesem Platz aus jederzeit eine ausreichende Sicht auf die Arbeiten gewährleistet ist.

Stellen Sie sicher, dass der Bedienhebel für das Seitenschieben nicht mit anderen Bedienhebeln verwechselt werden kann, um ein versehentliches Schalten zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht eingeklemmt werden können und die Seitenverschiebung frei hin und her bewegt werden kann.

Achten Sie darauf, dass immer ausreichend Druck auf alle Räder des Hubwerks lastet, um die Kombination stabil und lenkbar zu halten. Achten Sie besonders darauf, wenn Sie in unwegsamem Gelände und an Steigungen arbeiten. Verwenden Sie bei Bedarf Gegengewichte und/oder Doppelbereifung.

Stellen Sie den Gabelstapler/Traktor nur mit dem Seitenschub in der niedrigsten Position ab. Stellen Sie sicher, dass die Kombination keine unerwarteten Bewegungen ausführen kann, wenn der

Stellen Sie den Seitenschieber des Gabelstaplers/Hubmasts mit der Vorderseite auf einen ebenen, stabilen Untergrund, wenn er abgekoppelt und vom Gabelstapler/Hubmast entfernt wird.

1.3.2 Sicherheitsaufkleber und Warnbilder

	Veilig werken betekent ook dat u zich goed informeert over de verschillende veiligheidsstickers op de machine. U moet goed weten waarvoor ze u waarschuwen. Stickers die loszitten, onleesbaar zijn of van de machine af zijn moeten worden vervangen.
---	--

Die Maschine ist mit einer Reihe von Sicherheitsaufklebern versehen. Die Aufkleber auf dieser Maschine haben die folgenden Bedeutungen:

Die Maschine ist mit einer Reihe von Sicherheitsaufklebern versehen. Die Aufkleber auf dieser Maschine haben die folgenden Bedeutungen:

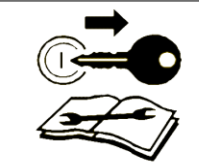
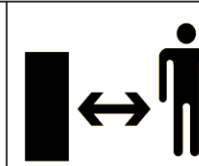
				<table border="0"> <tr> <td>NL</td> <td>Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.</td> </tr> <tr> <td>GB</td> <td>The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.</td> </tr> </table>	NL	Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.	D	Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.	F	La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.	GB	The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.	<table border="0"> <tr> <td>NL</td> <td>Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.</td> </tr> <tr> <td>GB</td> <td>The machine should be in the lowest position when the machine is not used.</td> </tr> </table>	NL	Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.	D	Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.	F	La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.	GB	The machine should be in the lowest position when the machine is not used.
NL	Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.																				
D	Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.																				
F	La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.																				
GB	The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.																				
NL	Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.																				
D	Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.																				
F	La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.																				
GB	The machine should be in the lowest position when the machine is not used.																				

Abbildung -1.31 Sicherheitsaufkleber WIFO

1.3.3 Platzierung der Sicherheitsaufkleber an der Maschine

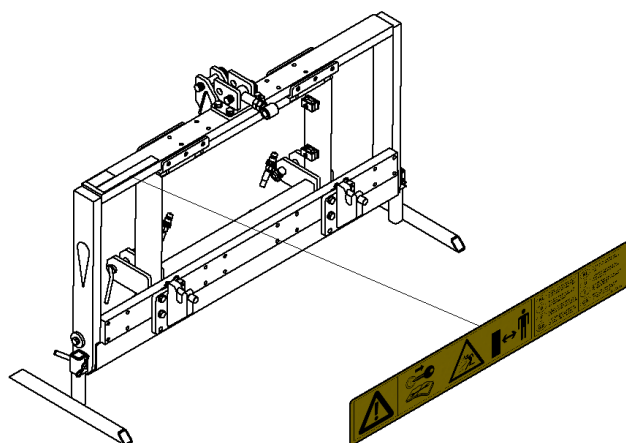


Abbildung 1.32 Sicherheitsaufkleber DSD-500

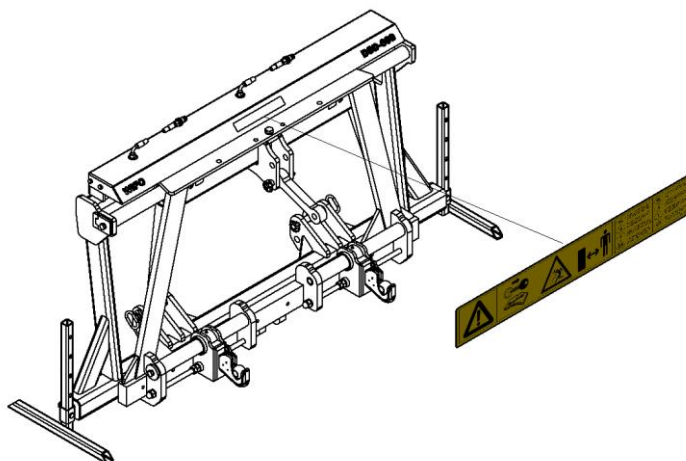


Abbildung 1.33 Sicherheitsaufkleber DSD-600

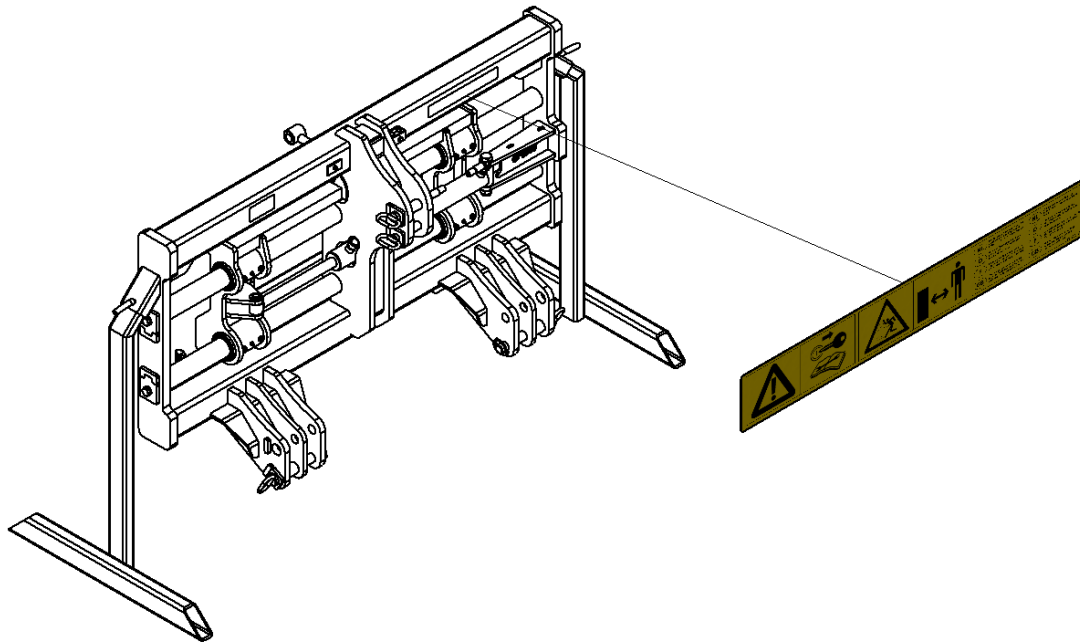


Abbildung 1.34 Sicherheitsaufkleber DSD-Z-500

1.4 Verwendungszweck

WIFO-Seitenschieber sind ausschließlich für den Transport und den Seitenschieber von Paletten und Kisten geeignet.

Die WIFO-Seitenschieber **DSD-500/DSD-600** sind für den Einsatz an Traktoren mit Standard-Dreipunktbau der Kategorie II geeignet, sofern das Gesamtgewicht des mit dem Seitenschieber zu verbindenden Gerätes 1500 kg beim DSD-500 und 3000 kg beim DSD-600 nicht überschreitet. Der Seitenschieber ist auch für den Zapfwellenbetrieb geeignet.

Der WIFO-Seitenschieber **DSD-Z-500** ist für den Einsatz an Traktoren mit serienmäßiger Dreipunktaufhängung der Kategorie II oder III geeignet, sofern das Gesamtgewicht des an den Seitenschieber anzukuppelnden Gerätes 4000 kg nicht überschreitet. Der Seitenschieber ist auch nicht für den Zapfwellenbetrieb geeignet.



ACHTUNG:

Die Tragfähigkeit des Gabelstaplers oder Hubmasts muss größer sein als die Gesamtmasse des Seitenschiebers, der Kiste oder Palette und der Ladung. Der Gabelstapler oder Hubmast muss mindestens mit einem doppelwirkenden Hydraulikanschluss an der Gabelplatte ausgestattet sein

WIFO-Seitenschieber dürfen auf keinen Fall zur Personenbeförderung eingesetzt werden!

1.5 Haftung

Diese Anleitung ist von allen Personen zu lesen, die an und mit dieser Maschine arbeiten. Darüber hinaus dürfen sie die Maschine nur bestimmungsgemäß verwenden. Dazu gehören auch die unten aufgeführten Punkte:

1. Die Arbeiten dürfen nur gemäß den Anweisungen und innerhalb der Funktionsgrenzen (z. B. max. hydraulischer Betriebsdruck) gemäß den Vorschriften durchgeführt werden. Es ist einwandfreies und geeignetes Werkzeug zu verwenden.
2. Elektrische/elektronische Geräte einschließlich des Zubehörs (z.B. Kabel) müssen nach den allgemeinen Betriebsvorschriften für nicht wasserdichte ortsveränderliche elektrische und elektronische Geräte behandelt werden, d.h. u.a.:
 - a) In einer sauberen, trockenen Umgebung und außerhalb der Reichweite von Nagetieren usw. lagern und aufbewahren.
 - b) Schützen Sie das Gerät vor harten, ungedämpften Stößen und vor Nässe (Regen).
3. Es dürfen nur Original- oder gleichwertige Ersatzteile verwendet werden, die gemäß den Vorschriften (z.B. den vorgeschriebenen Anzugsdrehmomenten) eingebaut werden müssen. Ein Teil (oder Schmierstoff) gilt als gleichwertig, wenn es vom WIFO ausdrücklich zugelassen ist oder wenn es nachweislich die für die betreffende(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften aufweist.
4. Verwenden Sie immer Schmiermittel, die den im Handbuch beschriebenen Spezifikationen entsprechen.
5. Die örtlich geltenden Unfallverhütungs-, Sicherheits-, Verkehrs- und Transportvorschriften sind stets zu beachten.
6. Nur Personen, die mit der Maschine vertraut und sich der möglichen Gefahren bewusst sind, dürfen mit und/oder an der Maschine arbeiten.
7. Veränderungen an der Maschine, die nicht ausdrücklich von WIFO genehmigt wurden, schließen eine Haftung von WIFO-Anema B.V. für eventuelle Schäden aus.



Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Anweisungen in dieser Anleitung stellt eine grobe Fahrlässigkeit dar, die jede Haftung der WIFO-Anema B.V. für alle daraus resultierenden Folgen ausschließt. Das Risiko liegt dann vollständig und ausschließlich beim Benutzer.

Die WIFO-Anema B.V. ist ständig bemüht, ihre Produkte zu verbessern. Sie behält sich daher das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig hält.

Es besteht keine Verpflichtung, diese auf bereits gelieferte Maschinen anzuwenden.

1.6 Garantie

WIFO-Anema B.V. bürgt für die Unversehrtheit der von ihr gelieferten Artikel hinsichtlich Material- und/oder Konstruktionsfehlern. Diese Garantie beschränkt sich jedoch in allen Fällen auf den kostenlosen Ersatz oder die kostenlose Reparatur des mangelhaften Artikels oder eines Teils davon. WIFO-Anema B.V. kann nicht für Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die sich aus einer mangelhaften Lieferung und/oder mangelhaften Artikeln ergeben, die von uns innerhalb der Garantiezeit geliefert wurden. **Die Garantiezeit beträgt ein Jahr.**

2 Technische Daten

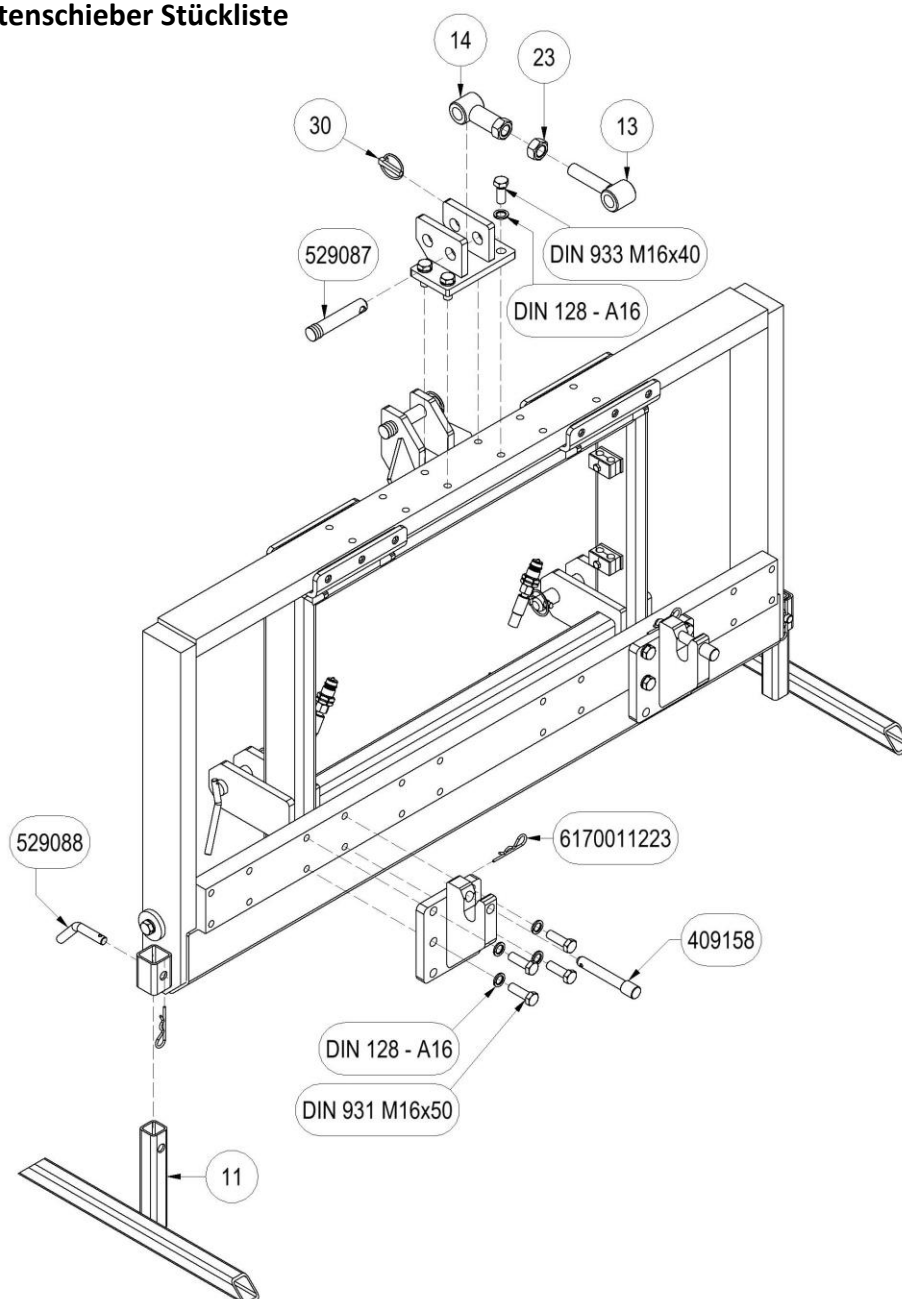
2.1 Allgemeine technische Daten

Typ	DSD-500	DSD-600	DSD-600	DSD-Z-500	DSD-Z-500
Anbau	Kat. II	Kat. II	Kat. III	Kat. II	Kat. III
Max. Betriebsdruck	18 MPa (180 bar)	18 Mpa	18 Mpa	18 Mpa	18 Mpa
Breite	1600 mm	2200 mm	2200 mm	1610 mm	1750 mm
Höhe	850 mm	1100 mm	1100 mm	885 mm	885 mm
Seitenschieberhub ¹	250/500mm	300/600mm	300/600mm	250/500mm	250/500mm
Vorbaulänge	310 mm	310 mm	310 mm	470 mm	500 mm
Max. Tragfähigkeit	1500 kg	3000 kg	3000 kg	4.000 kg	4.000 kg
Gewicht	285 kg	535 kg	545 kg	450 kg	500 kg

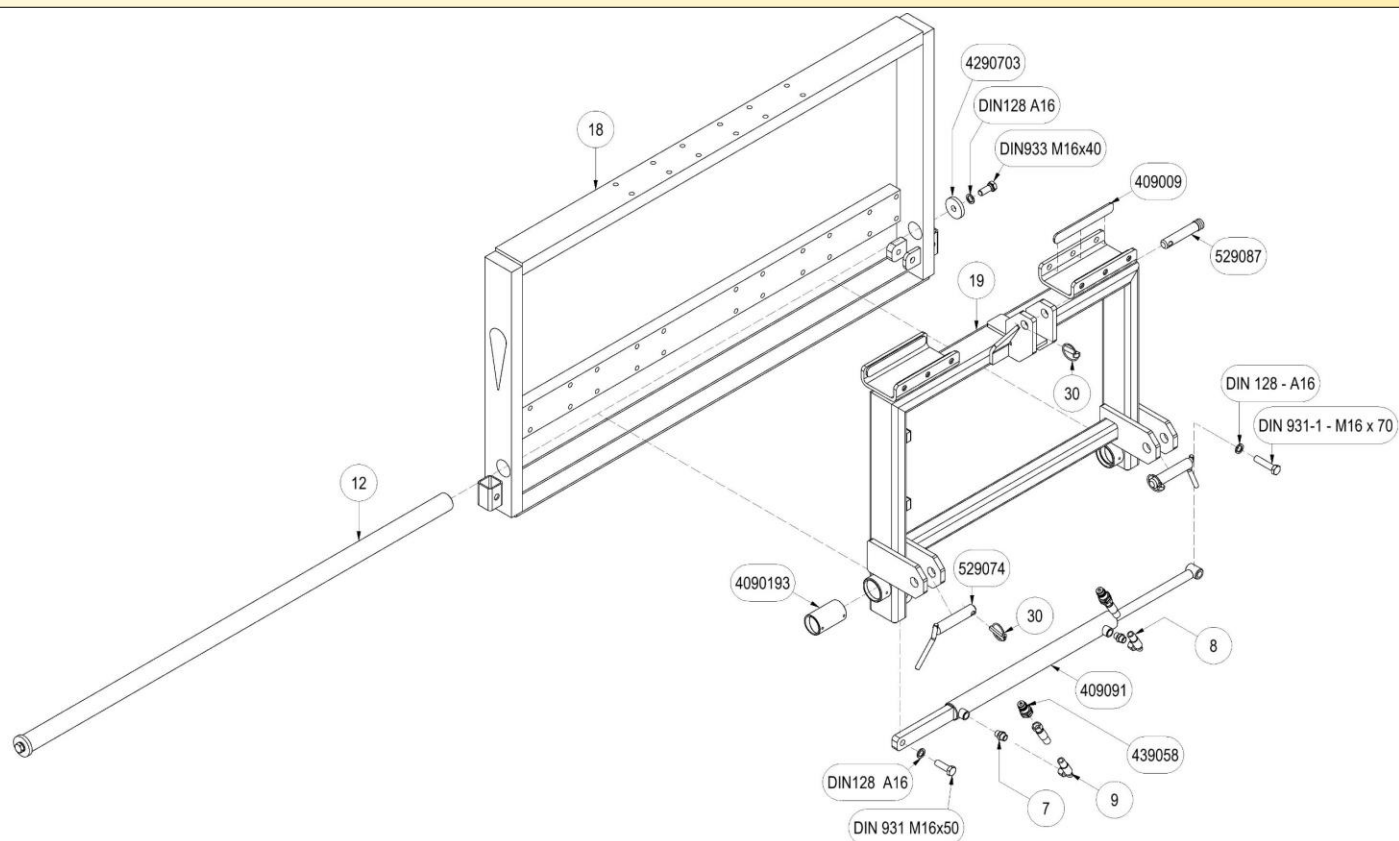
Abbildung -2.11 Version DSD-Seitenschieber für Schlepper

¹Der Seitenschieberhub ist durch Einstellen der Klemmbacken am Rahmen einstellbar. Seitenschieberhub 500mm links oder rechts, oder 250mm links + rechts.

2.2 DSD-500 Seitenschieber Stückliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
DSD-500 Stützbein	11
Schraubenkopfoberleiste DSD	13
Schraubhülse oberer Stab DSD	14
Stehbolzen	20
Federscheibe	22
Mutter 8.8 M24 EV	23
Schraube 8.8 M16x50 EV	25
Verriegelungsklammer 9x11x45 mm EV	30
Drehzapfen (I) - R19 - L150	409158
Stiftstützbein M&S	529088
Gipfeltreffen (I) - R19 - L076	529087
Sperrfeder 4 mm einfach EV	6170011223



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Gerade Kupplung 12L - G 3/8"	7
Hydraulikschlauch 2500	8
Hydraulikschlauch 2100	9
DSD-500 Führungswelle	12
Umschaltbarer Rahmen DSD-500	18
DSD-500 fester Rahmen	19
Stehbolzen	20
Federscheibe	22
Schraube 8.8 M16x70 EV	24
Schraube 8.8 M16x50 EV	25
Verriegelungsklammer 9x11x45 mm EV	30
Ring Ø60x10 Loch Ø17	4290703
Tragmasten mit Verschleißstreifen	409009
Schnellkupplung 1/2 Außengewinde M18	439058
Zylinder DW 40-25-500 DSD-500	409091
Gipfeltreffen (I) - R19 - L076	529087
Lagerbolzen (II) - 28 - L123	529074
Bronze-Lager	4090193

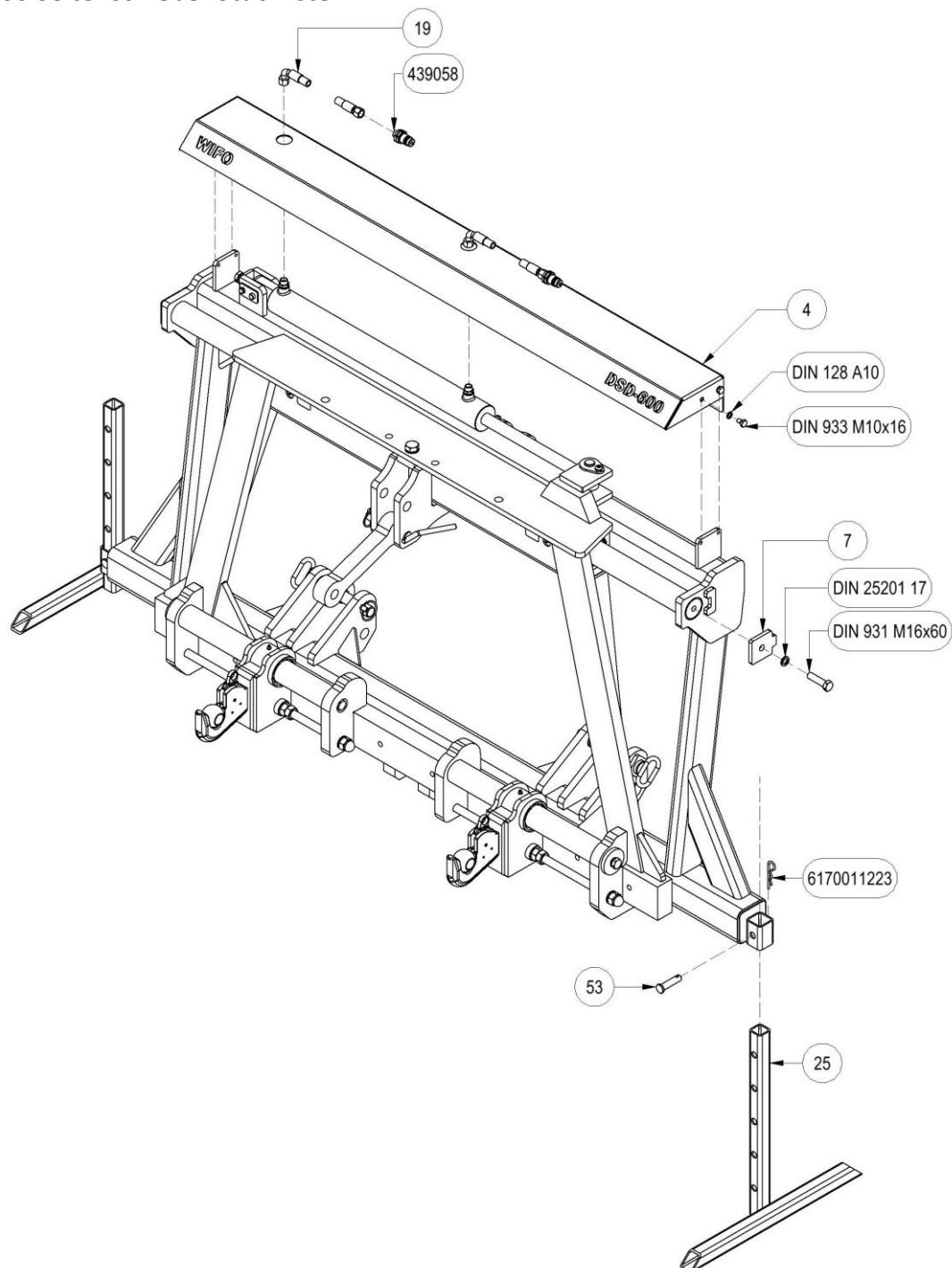
2.2.1 Inbetriebnahme des DSD-500

Die folgenden Anweisungen gelten für das Ankuppeln an eine Standard-Dreipunktaufhängung der Kategorie II:

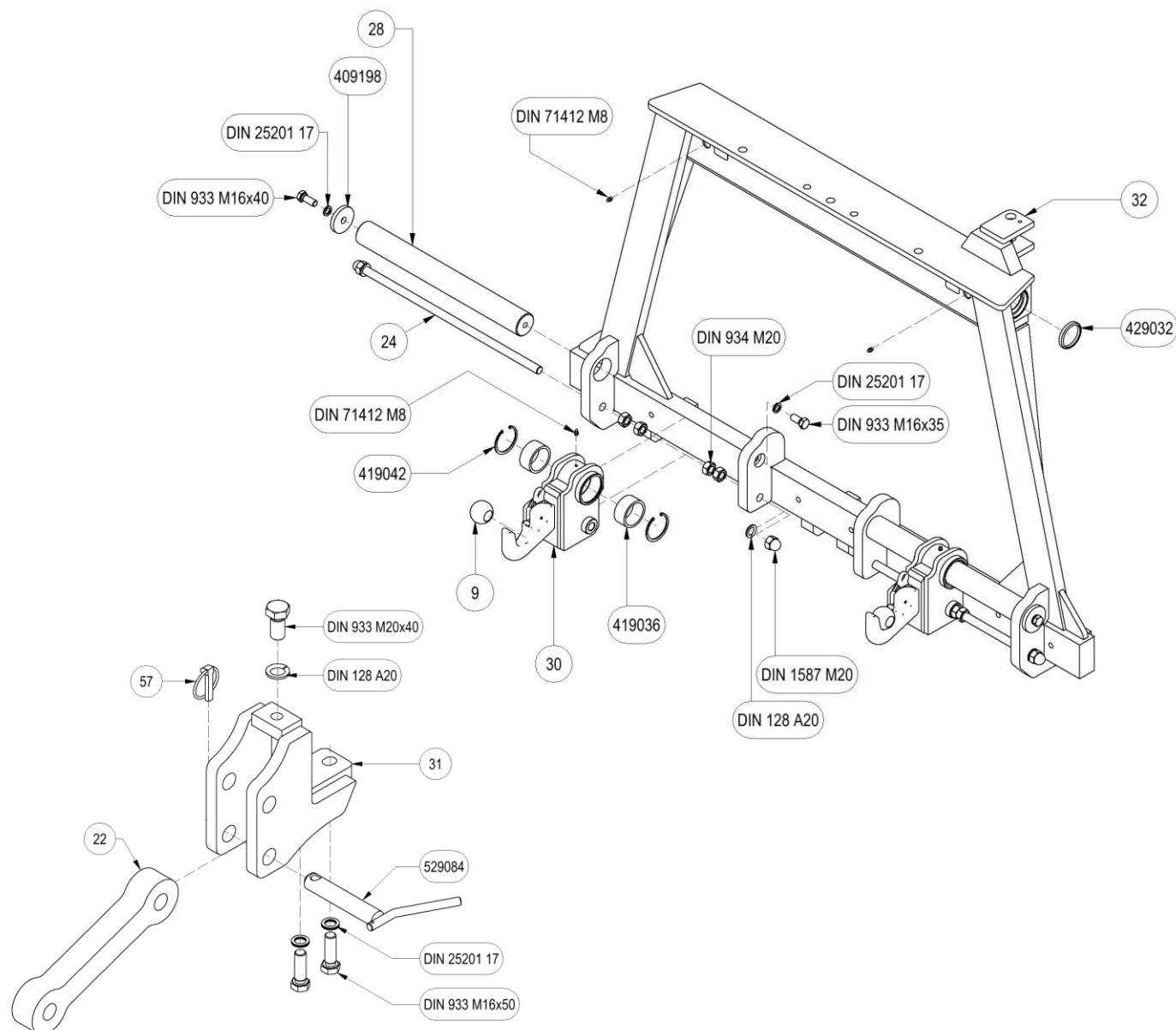
1. Prüfen Sie, ob die Unterlenker des Traktorgestänges eben sind.
2. Kuppeln Sie den Seitenschieber mit dem Dreipunktgestänge der Kategorie II des Traktors. Verwenden Sie geeignete Bolzen und Sicherungsclips.
3. Stellen Sie die obere Leiste so ein, dass der Seitenversatz horizontal ist.
4. Das Seitenspiel des Seitenschiebers im Hubwerk sollte minimal sein. Stellen Sie dies mit den Gestängestabilisatoren ein.
5. Schließen Sie die Schläuche des Schaltzylinders an den doppelwirkenden Hydraulikanschluss des Traktors an. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.
6. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche auch während des Betriebs nicht eingeklemmt werden können.
7. Anschließend können Sie das gewünschte Anbaugerät mit dem angebrachten Fangkorb und der oberen Stange am Seitenschieber befestigen.
8. Prüfen Sie den Seitenschieber durch Betätigen der Hydraulikfunktionen auf einwandfreie Funktion.

Das WIFO DSD-Sideshift ist nun einsatzbereit.

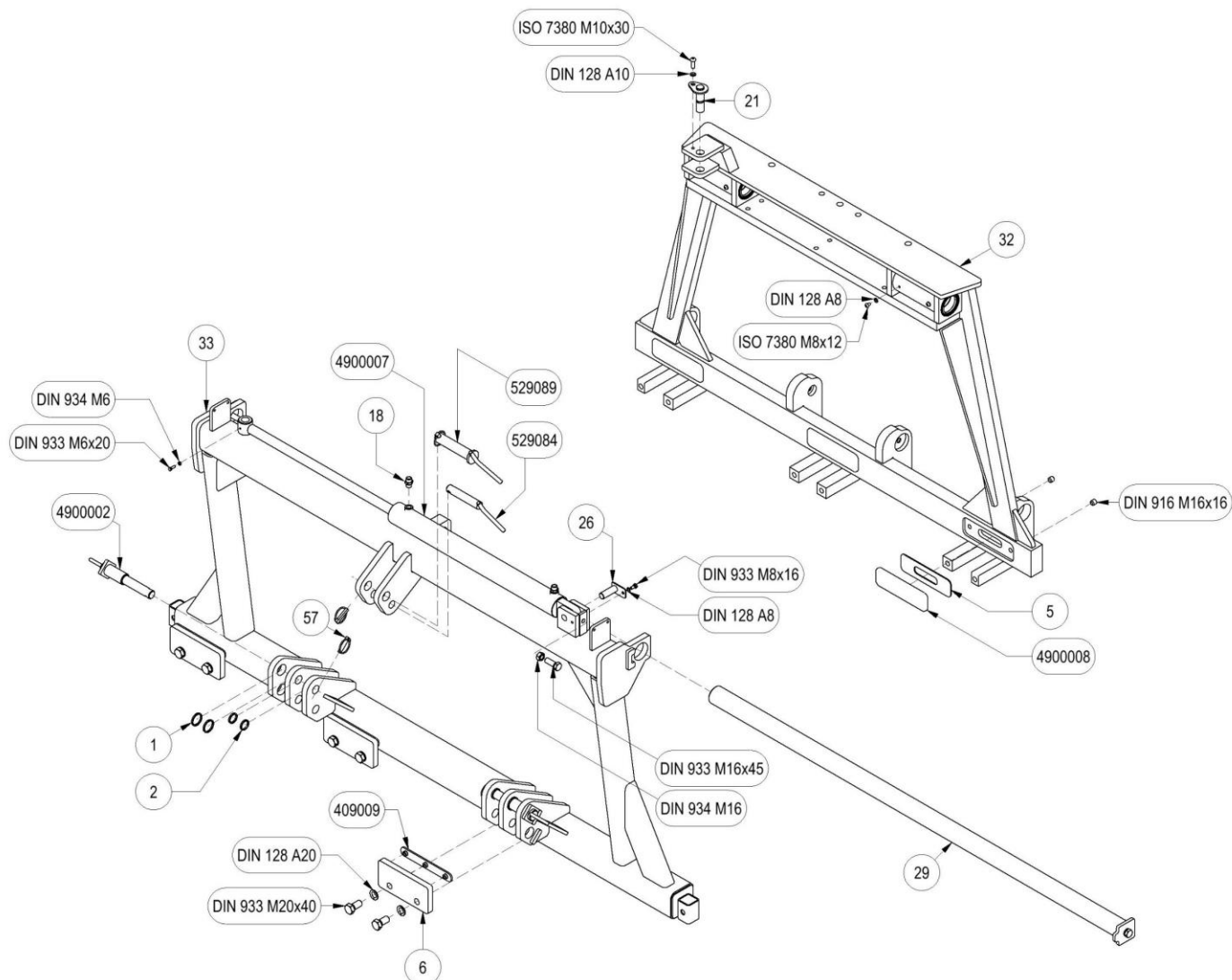
2.3 DSD-600 Seitenschieber Stückliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Montierter Deckel DSD-600 NM	4
Bolzen Platte Welle	7
RS 1800 31 W18-W18/90'	19
Stützbein DSD-600 NM	25
Stützbolzen - R16 - L65	53
Schnellanschluss 1/2 Male M18 Outw.	439058
Sperrfeder 4 mm einfach EV	6170011223



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Hebekugel Kat. 2/2 / Hebekugel Kat. 3/3	9
Oberlenker Kat. II DSD-600 NM / Oberlenker Kat. III DSD-600 NM	22
Dr. M20 Sicherheitsverschluss DSD-600	24
DSD-600 NM Wellenfanghaken	28
Fanghakenhalter Kat. II DSD-600 NM	30
Oberer Balkenblock DSD-600 NM	31
Verschieberahmen DSD-600	32
Verriegelungsklammer 9x11x45 mm EV	57
Sicherungsscheibe Ø70x10 Loch 17	409198
Lager VV-35	419036
Wischerwelle Ø60	429032
Dichtringgehäuse Ø72x2,5	419042
Gipfeltreffen (II) - 25 - L123	529084



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Füllringträgerstift DSD-Z groß	1
Füllring Trägerstift DSD-Z	2
Druckplatten-Gleitstreifen DSD-600 NM	5
Aufspannplatte Schiebeverschiebungfr. DSD-600 NM	6
Zylinderstiftkopf DSD-600	21
Sperrstift-Zylinder DSD-600 NM	26
Führungswelle 1800 DSD-600 NM	29
Verschieberahmen DSD-600	32
DSD-600 NM fester Rahmen	33
Verriegelungsklammer 9x11x45 mm EV	57
DSD-600 Formleiste	4900008
Tragmasten mit Verschleißstreifen	409009
Gerade Kupplung 12L - G 3/8"	4290468
Trägerstift Kat. II-III DSD-Z-500	4900002
DW 60-30-600 (DSD-600)	4900007
Oberteile (III) - 31,5 - L150 (Cpl.)	529089

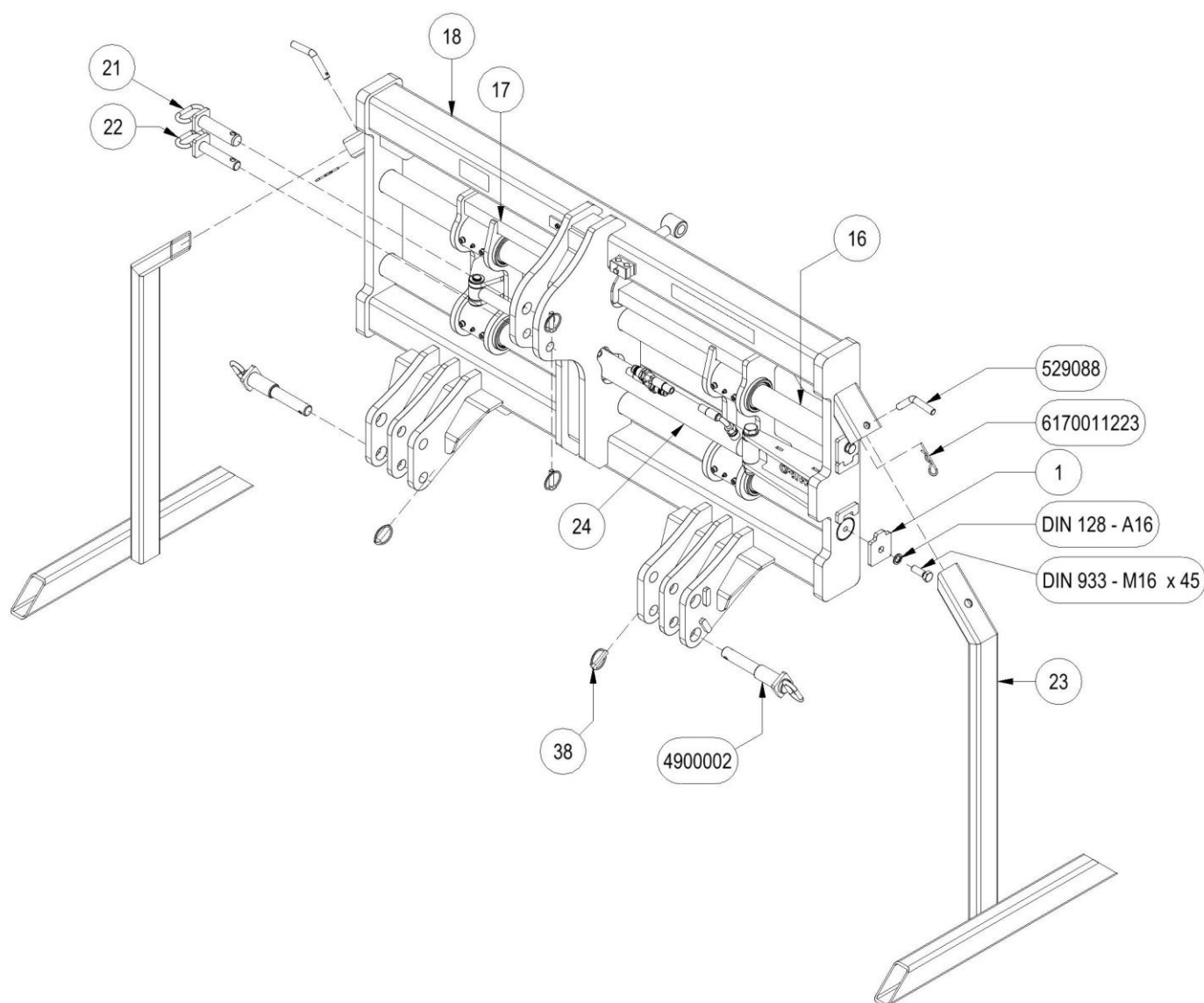
2.3.1 Inbetriebnahme des Seitenschiebers DSD-600

Die folgenden Anweisungen gelten für das Ankuppeln an eine Standard-Dreipunktaufhängung der Kategorie II:

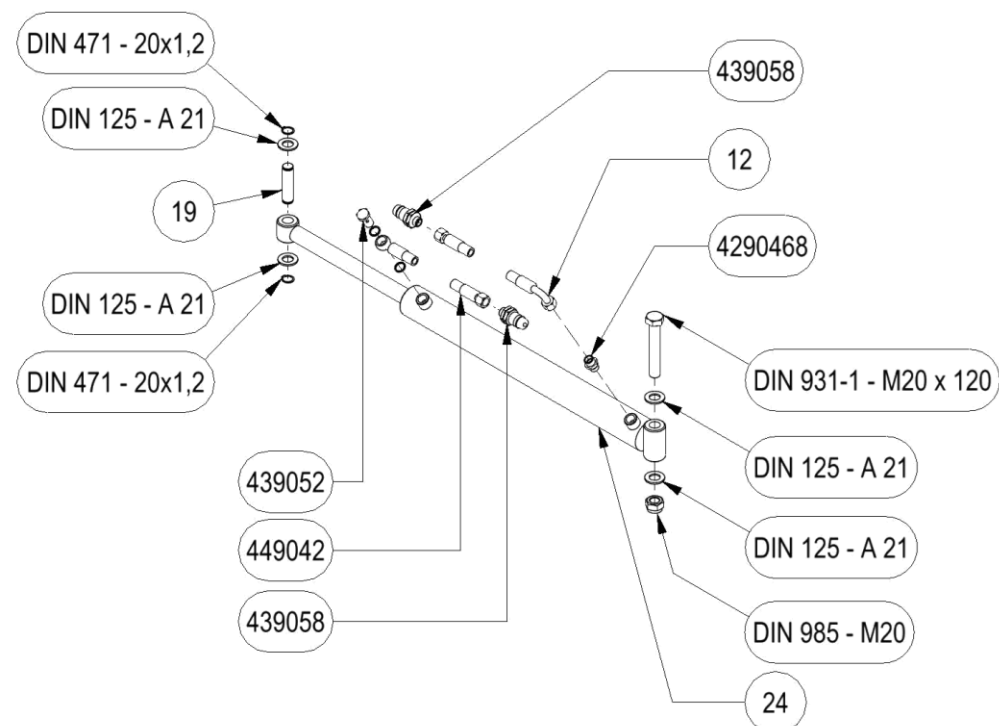
1. Prüfen Sie, ob die Unterlenker des Traktorgestänges eben sind.
2. Kuppeln Sie den Seitenschieber mit dem Dreipunktgestänge des Traktors der Kategorie II / III. Verwenden Sie geeignete Bolzen und Sicherungsclips.
3. Stellen Sie die obere Leiste so ein, dass der Seitenversatz horizontal ist.
4. Das Seitenspiel des Seitenschiebers im Hubwerk sollte minimal sein. Stellen Sie dies mit den Gestängestabilisatoren ein.
5. Schließen Sie die Schläuche des Schaltzylinders an den doppelwirkenden Hydraulikanschluss des Traktors an. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse gründlich sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.
6. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche auch während des Betriebs nicht eingeklemmt werden können.
7. Anschließend können Sie das gewünschte Anbaugerät mit dem angebrachten Fangkorb und der oberen Stange am Seitenschieber befestigen.
8. Prüfen Sie den Seitenschieber durch Betätigen der Hydraulikfunktionen auf einwandfreie Funktion.

Das WIFO DSD-Sideshift ist nun einsatzbereit.

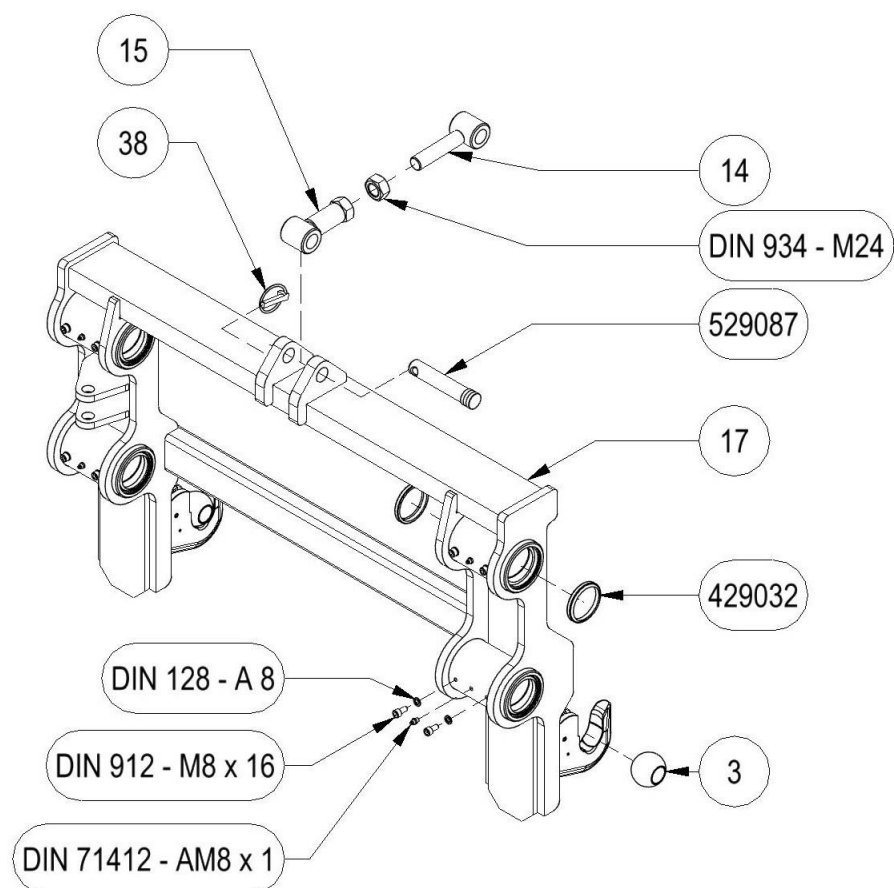
2.4 Stückliste DSD-Z-500 (Kategorie II/III)



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Bolzen Platte Welle	1
Führungswelle DSD-Z-500 Kat. II / Führungsachse DSD-Z-500 Kat. III	16
Verschieberahmen DSD-Z-500 Kat. II / Schieberahmen DSD-Z-500 Kat. III	17
Feststehender Rahmen DSD-Z-500 Kat. II / Festrahmen DSD-Z-500 Kat. III	18
Gipfeltreffen Kat. III DSD-Z-500	21
Gipfeltreffen Kat. II DSD-Z-500	22
DSD-Z-500 Stützfuß	23
DW-Zylinder 50-30-500 DSD-Z-500	24
Verriegelungsklammer 9x11x45 mm EV	38
Trägerstift Kat. II-III DSD-Z-500	4900002
Stiftstützfuß	529088
Sperrfeder 4 mm einfach EV	6170011223



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Hydraulikschlauch 2100 31 W18-W18/90	12
Zylinderstift-Schaltrahmen DSD-Z-500	19
DW-Zylinder 50-30-500 DSD-Z-500	24
Hohlschraube HBR 3/8"	439052
Hydraulikschlauch 1800 31 H18-W18	449042
Schnellkupplung 1/2 Stecker M18 Außen	439058
Gerade Kupplung 12L - G 3/8"	4290468



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Hebekugel Kat. 2/2	3
Schraubenkopf Kat. II / Schraubenkopf Kat. III	14
Schraubhülse Kat. II / Schraubenkopf Kat. III	15
Verschieberahmen DSD-Z-500 Kat. II	17
Verriegelungsklammer 9x11x45 mm EV	38
Gipfeltreffen (I) - R19 - L076	529087
Wischerwelle Ø60	429032

2.4.1 Inbetriebnahme des Seitenschiebers DSD-Z-500

Die folgenden Anweisungen gelten für das Ankuppeln an eine Standard-Dreipunktaufhängung der Kategorie II:

1. Prüfen Sie, ob die Unterlenker des Traktorgestänges eben sind.
2. Kuppeln Sie den Seitenschieber an die Dreipunktaufhängung des Traktors der Kategorie II oder III.
Verwenden Sie geeignete Stifte und Sicherungsclips.
3. Stellen Sie die obere Leiste so ein, dass der Seitenversatz horizontal ist.
4. Das Seitenspiel des Seitenschiebers im Hubwerk sollte minimal sein. Stellen Sie dies mit den Gestängestabilisatoren ein.
5. Schließen Sie die Schläuche des Schaltzylinders an den doppelwirkenden Hydraulikanschluss des Traktors an.
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.
6. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche auch während des Betriebs nicht eingeklemmt werden können.
7. Anschließend können Sie das gewünschte Anbaugerät mit dem angebrachten Fangkorb und der oberen Stange am Seitenschieber befestigen.
8. Prüfen Sie den Seitenschieber durch Betätigen der Hydraulikfunktionen auf einwandfreie Funktion.

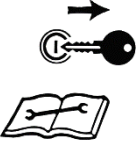
Das WIFO DSD-Sideshift ist nun einsatzbereit.

3 Störungen und Wartung

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten an der Maschine. Die Einhaltung dieser Hinweise ist zwingend erforderlich, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten und die Maschine in optimalem Zustand zu halten.

3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) obligatorisch. Dies dient dem Schutz vor potenziellen Gefahren wie mechanischen Gefahren, scharfen Kanten, heißen Oberflächen und Schadstoffen.

 	<u>Achtung!</u> Lesen Sie die Anweisungen im Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen! Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, solange an der Maschine gearbeitet wird.
---	---

3.2 Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Das Wartungspersonal sollte mindestens die folgenden PSA tragen:

- **Schutzbrille** - Zum Schutz vor Staub, Funken oder umherfliegenden Partikeln.
- **Handschuhe** - für die jeweilige Tätigkeit geeignet (schnittfeste, hitzebeständige oder chemikalienbeständige Handschuhe, je nach Aufgabe).
- **Sicherheitsschuhe** - mit Stahl- oder Verbundstoffkappe und rutschfester Sohle.
- **Gehörschutz** - Wenn die Arbeit in einer lauten Umgebung stattfindet (>80 DB(A)).

3.3 Spezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass sich der Seitenschieber in der untersten Position befindet, wenn Wartungsarbeiten daran durchgeführt werden.
- Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Schalten und/oder Anheben des Seitenschiebers während der Wartungsarbeiten, indem Sie den Motor des Staplers oder der Zugmaschine abstellen und den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- Zusätzliche Maßnahmen können durch Abklemmen der Hydraulikschläuche getroffen werden.
- Verhindern Sie das Betreten des Arbeitsbereichs durch Unbefugte.
- Verwenden Sie die richtigen Werkzeuge und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Nach der Wartung sollte die Maschine vor der Wiederinbetriebnahme auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

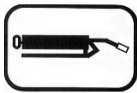
3.4 Einhaltung der Vorschriften und Rechenschaftspflicht

- Die Nichteinhaltung dieser PSA-Anforderungen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen.
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gemeinsam für das korrekte Tragen von PSA verantwortlich.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die PSA in gutem Zustand ist, und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

3.5 Vorbeugende Wartung und Schmierung

Nach den ersten 8 Stunden des Betriebs:

- Anschlüsse und Drehgelenke der Hydraulikschläuche prüfen.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

	<i>Dieser Aufkleber zeigt die Position eines Schmiernippels an der Maschine an. Die Schmierung sollte nach jeweils 10 Betriebsstunden der Maschine erfolgen. Die besten Schmiermittel sind SAE 30-Öl und Schmierfette der Klasse 2 auf Lithiumbasis.</i>
	<i>Prüfen Sie den Hydraulikbereich regelmäßig auf Undichtigkeiten. Versuchen Sie niemals, ein Leck von Hand zu finden oder gar zu stopfen. Hochdruckflüssigkeit spritzt leicht durch Haut und Kleidung und verursacht schwere Verletzungen. Wenn die Hydraulikschläuche beschädigt sind, sollten sie ersetzt werden, um Schlauchbrüche und daraus resultierende Unfälle zu vermeiden.</i>
	<i>Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand in der Hydraulikanlage Ihres Traktors.</i>
	<i>Indien er zich andere problemen voordoen kunt u het beste contact opnemen met uw dealer. Deze zal u graag van dienst zijn.</i>

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EG

(Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, A)

Name: **WIFO-Anema BV**

Anschrift: **Hegebeintumerdyk 37, 9172GP, Ferwert, Niederlande**

Telefon: **+31 (0)518411318**

E-Mail: **info@wifo.nl**

Erklärt, dass die folgende Maschine den einschlägigen Richtlinien entspricht:

Typeplaatje WIFO

Beschreibung der Maschine:

Die **WIFO-Seitenschieber** sind hydraulisch angetriebene Maschinen, die an eine Hubeinrichtung (Kategorie II und III) eines Traktors angebaut werden können. Die Seitenschieber werden zum seitlichen Bewegen (Verschieben) von (zapfwellengetriebenen) Dreipunktgeräten eingesetzt.

Angewandte europäische Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Anwendung harmonisierter Normen:

- EN ISO 12100:2010 - Allgemeine Sicherheitsgrundsätze

Name: **Wytze Anema**

Funktion: **Direktor**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wytze Anema', with a long horizontal line extending to the right.

Standort: **Ferwert**

Datum: **01-01-2025**